

Westfalenpokal weiblich 2004

Der weibliche Jahrgang 2004 spielte am 24.02.18 in Unna um den Westfalenpokal. Gespielt wurde jeweils über zweimal 10 Minuten. Im Eröffnungsspiel der Vorrunde gegen die Mannschaft von HK Minden-Lübbecke brauchte unsere Mannschaft eine Halbzeit (4:4), um ins Turnier zu kommen. In der zweiten Hälfte legte die Mannschaft so richtig los und gewann deutlich mit 13:7. Das zweite Spiel gegen die Mannschaft des HK Lenne-Sieg nahmen unsere Mädels zuerst auf die leichte Schulter (5:3), um in der zweiten Spielhälfte ein deutliches 14:4 heraus zu spielen. Die Vorrundensiege bescherten das Viertelfinale gegen die Mädchen des HK Lippe. Konsequenterweise spielte unser Team in der ersten Hälfte (8:3). In Halbzeit Zwei wechselte das Trainerteam Wrede/Voigt und Lippe konnte das Endergebnis freundlicher gestalten (15:11). Durch diesen Sieg hieß der Gegner im Halbfinale HK Bielefeld-Herford. Unsere Mädchen kämpften, führten zur Halbzeit 3:2, verloren aber gegen den späteren Westfalenpokalsieger am Ende 4:5. Diese Niederlage bedeutete Spiel um Platz drei gegen den HK Industrie. In diesem letzten Spiel des Turniers zollten unsere Mädchen dem bisherigen Engagement Tribut und verloren unter Wert viel zu deutlich 7:13 (4:6), so dass in der Endabrechnung der vierte Tabellenplatz herausprang.

Natürlich war die Enttäuschung über das Abschneiden bei unseren Mädchen groß. Doch traurig brauchen Sie nicht zu sein. Sie haben sich toll entwickelt, und Landestrainer Harald Fuchs attestierte unserer Mannschaft einen „starken Auftritt“ bei seiner Siegerehrungsrede. Einen Erfolg für unser Team gab es dann doch noch: unsere Torspielerin Marie wurde zur Torhüterin des Turniers gekürt.